



HAUSORDNUNG



für das Gymnasium Georgianum Hildburghausen

Anhang zu Hausordnung (Version vom 21.07.2012)

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG



Nach der Hausordnung für das Gymnasium Georgianum Hildburghausen vom 05. Juli 2012 ist den Schülern der Klassenstufen 5 bis 9 das Verlassen des Schulgeländes während der Pausen und in den Freistunden **ausschließlich zum Erwerb von Grundnahrungsmitteln und Getränken** und nur bei Vorliegen einer schriftlichen Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten gestattet. Ein Versicherungsschutz für die Schüler besteht hierbei nicht.

Hiermit erkläre(n) wir/ich,
(bitte jeweils Vorname und Nachname und vollständige Anschrift eintragen)

Frau (Vorname/Name)(Straße/HS-Nr.)

.....(PLZ/Ort)

und

Herr (Vorname/Name)(Straße/HS-Nr.)

.....(PLZ/Ort)

als sorgeberechtigte Eltern/allein sorgeberechtigtes Elternteil des Kindes
(bitte Vorname und Nachname, Geburtsdatum und Klassenstufe, vollständige Anschrift, eintragen)

..... (Vorname/Name)(Straße/HS-Nr.)

geb. am Klasse (PLZ/Ort)

uns/mich ausdrücklich damit einverstanden, dass unser Kind während der Pausen und in den Freistunden das Schulgelände verlassen darf.

Unsere/Meine Einverständniserklärung soll gelten, bis wir/ich diese schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen/widerrufe. Auch bei gemeinsamem Sorgerecht reicht der Widerruf eines sorgeberechtigten Elternteils.

Für den Fall des Widerrufs werden wir/werde ich dies dem vorbenannten Kind unverzüglich mitteilen und es hierbei eindringlich darüber belehren, dass es das Schulgelände während der Pausen und in den Freistunden nicht mehr verlassen darf.

Wir versichern/Ich versichere hiermit, dass das vorbenannte Kind die für den Straßenverkehr erforderliche Sicherheit besitzt und es in der Vergangenheit zu keinerlei Vorkommnissen im Straßenverkehr gekommen ist, die Zweifel daran begründen, dass es den Straßenverkehr sicher beherrschen wird.

Wir haben/Ich habe Kenntnis davon, dass außerhalb des Schulgeländes keine Aufsicht erfolgt, das vorbenannte Kind dem Straßenverkehr also unbeaufsichtigt überlassen ist.

Weiterhin haben wir/habe ich Kenntnis davon, dass es dem Aufsichtspersonal nicht möglich ist zu überprüfen, ob das Verlassen tatsächlich zu den erlaubten Gründen (Erwerb von Grundnahrungsmitteln und Getränken) oder zweckwidrig erfolgt.

.....
(Ort und Datum)
(Unterschriften der/des sorgeberechtigten Eltern/Elternteils)

